Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 143. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 25. Februar 1888.

Deutschland.

Berlin, 24. Febr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ersten Assistenz-Arzt an der Universitäts-Klinik zu Berlin, Dr. Bramann, das Kreuz der Komthure des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Baurath und vortragenden Rath im Kriegs-Ministerium, Bernhardt, zum Geheimen Ober-Bau-Rath, den Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht I in Berlin, Wachler, zum Ober-Staatsanwalt bei dem Ober-Landesgericht in Posen, und den Gerichts-Assessor Wiebe in Berlin zum Staatsanwalt bei dem Landgericht in Posen ernannt; den Landgerichts-Präsidenten Koppen in Limburg a. d. Lahn an das Landgericht in Hanau versetzt; sowie den Gerichtsschreibern, Secretären Rietsch in Spandau und Schneider in Ehrenbreitstein den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Der Rechtsanwalt Gaul in Wattenscheid ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wattenscheid, ernannt worden.

Den Oberlehrern an der Musterschule zu Frankfurt a. M., Andreas Lentz und Dr. Heinrich Rabert, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] ertheilte in der am 23. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern v. Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung dem vom Reichstag angenommenen Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung des Artikel 24 der Reichsverfassung, sowie dem Gesetzentwurf betreffend die Löschung nicht mehr bestehender Firmen im Handelsregister, die Zustimmung. Der Meistbegünstigungsvertrag zwischen dem Reich und dem Freistaat Ecuador, die Verordnungsentwürfe wegen Abänderung und Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz über die Kriegsleistungen und über den Erlaß der Wittwen- und Waisengeldbeiträge der Reichsbank-Beamten und der Gesetzentwurf, betreffend die Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften, wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung übergeben. Eine vom Reichstag zugegangene Petition wegen anderweitiger Regelung des Apothekerwesens wurde dem Herrn Reichskanzler überwiesen. Endlich wurde über Ausführungsbestimmungen zu den §§ 12 und 13 des Zuckersteuergesetzes, über die Bewilligung von Ruhegehältern an mehrere Reichsbeamten und über die geschäftliche Behandlung von Eingaben Beschluß gefaßt.

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichtspräsidenten, Geheimen Ober-Justizrath Lang in Hanau, ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Haase in Breslau als Landgerichtsrath an das Landgericht in Breslau, der Landgerichtsrath von Detten in Hagen an das Landgericht in Paderborn, die Amtsrichter Dr. Menzen in Daaden als Landrichter an das Landgericht in Hechingen, Kutzner in Kosten an das Amtsgericht in Breslau und Scheuermann in Bauerwitz an das Amtsgericht in Löwen. Der Kaufmann Zuckschwerdt in Magdeburg ist zum Handelsrichter daselbst ernannt. Dem Landgerichtsrath Bock in Breslau und dem Amtsrichter Kunckell in Elberfeld ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Der Landgerichtsrath Hainke in Danzig und der Amtsrichter Meyer in Ziegenrück sind gestorben. In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Dr. Leese bei dem Amtsgericht in Gollnow und Cuntze bei dem Amtsgericht in Arolsen. In die Liste der Rechtsanwälte ist eingetragen: der Gerichts-Assessor Haase bei dem Amtsgericht in Gollnow. Der Rechtsanwalt und Notar Müller in Schwetz ist gestorben. Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Richarz, Sträter, Claessen und Junker im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, von Palędzki und Scheunemann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Alfred Levy, Steiner und Oskar Hoffmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, von Doemming im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichts-Assessoren Eschke behufs Uebertritts in das Ressort des Auswärtigen Amtes und Hahn behufs Uebertritts zur Communalverwaltung.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Greifenberg, 24. Februar. Amtliches Resultat der Reichstags-Ersatzwahl im 7. Wahlkreise des Wahlbezirks Stettin. Abgegeben wurden im Ganzen 8624 Stimmen. Davon erhielt Major a. D. von Koeller (deutschcons.) 3845, Dr. Kohli, Stadtsyndicus (deutschfreis.) 3569 und v. Normann, Oberstlieutenant a. D. (deutschcons.), 1196 Stimmen. Es ist mithin eine Stichwahl erforderlich.

Freiburg i. Br., 24. Februar. Der Großherzog und die Frau Großherzogin von Baden trafen gestern um 10 Uhr Vormittags hier ein und und verweilten bis nach Mitternacht im Sterbehause des Prinzen Ludwig. Nachmittags kamen die Prinzen Wilhelm und Karl, der Hofstaat und der Staatsminister Dr. Turban hierher. Heute früh wurde die Section der Leiche von den Universitätsprofessoren vorgenommen; des Abends wird die Leiche nach der Einsegnung im Sterbehause nach Karlsruhe übergeführt werden.

Freiburg, 24. Februar, $\frac{1}{2}$9 Uhr. Heute Abend erfolgte die Ueberführung der Leiche des Prinzen Ludwig aus dem Sterbehause zum Bahnhof. Militär und fackeltragende Studenten bildeten Spalier. Unter den Klängen eines Trauermarsches wurde der Zug durch Militär eröffnet, dann folgte der Sarg, von Mannschaften auf den Schultern getragen, dahinter der Großherzog und das Gefolge zu Fuß, die Großherzogin und die Hofdamen im Wagen. Mit dem Extrazuge, welcher die Leiche führt, ist auch der großherzogliche Hof nach Karlsruhe gefahren.

Karlsruhe, 24. Februar. In der ersten Kammer widmete der Präsident dem verstorbenen Prinzen Ludwig einen warm empfundenen Nachruf, welchem sich der Geheimrath Schulze als Vertreter der Universität Heidelberg anschloß. Das Finanzgesetz wurde angenommen.

Amberg, 24. Februar. Amtliches Ergebniß der Reichstagsersatzwahl im 2. Wahlkreise der Oberpfalz. Es sind insgesammt 4795 Stimmen abgegeben worden. Davon erhielt Gutsbesitzer Max von Taenzl-Tratzberg (Centrum] 4305 Stimmen; derselbe ist mithin gewählt.

Rom, 24. Februar. Der italienisch-spanische Handelsvertrag wird morgen unterzeichnet. — Der „Tribuna" zufolge wird das gesammte englische Mittelmeerescadre in 14 Tagen in Genua eintreffen.

San Remo, 24. Februar. Der Prinz von Wales ist heute nach Cannes zurückgereist.

Paris, 24. Februar. Die Kammer nahm die Vorlage an, wonach für den Fall des Scheiterns der Verhandlungen mit Italien Grenzzölle für gewisse italienische Producte erhöht werden und lehnte die Anträge auf Besteuerung von Cocons und roher moulinirter Seide ab. Der Handelsminister sprach den Wunsch auf Verständigung mit Italien aus, welche die Anwendung eines neuen Tarifs unnöthig mache.

Spezzia, 24. Febr. Das englische Geschwader hat Spezzia heute verlassen und in westlicher Richtung die Fahrt fortgesetzt.

Stockholm, 24. Febr. Die Kronprinzessin ist heute via Malmö-Kopenhagen nach Karlsruhe abgereist.

Petersburg, 24. Febr. Den „Nowosti" zufolge ist der Ankauf der Riajsk-Wiasma und Morschansk-Sysran Eisenbahnen durch die Krone nunmehr perfect geworden.

Hamburg, 24. Februar. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von New-York kommend, heute Mittag 12 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 24. Februar. Der Postdampfer „Cassius" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Colon angekommen.

London, 24. Febr. Der Castle-Dampfer „Hawarden Castle" ist gestern auf der Heimreise in London angekommen und der Union-Dampfer „Pretoria" ist gestern auf der Heimreise von Madeira abgegangen. — Der Union-Dampfer „Moor" ist heute auf der Ausreise von Plymouth abgegangen.

Handels-Zeitung.

• **Roheisenproduction in Deutschland.** Nach den statistischen Ermittelungen des Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller belief sich die Roheisenproduction des Deutschen Reiches (einschliesslich Luxemburg) im Monat Januar 1888 auf 346 962 To.; darunter Puddelroheisen und Spiegeleisen 177 321 To., Bessemer Roheisen 31 213 To., Thomas-Roheisen 102 779 To. und Giesserei-Roheisen 35 649 To. Die Production im Januar 1887 betrug 293 879 To.

• **Amerikanische Insolvenzen.** Aus den Vereinigten Staaten werden dem „B. T." folgende Insolvenzen gemeldet: E. A. Schoyer & Co., Importeure von Thee und Kaffee, Newyork und Chicago; die Passiva sollen über 300 000 Doll. betragen. Bensley Brothers Commissionshaus für Getreide und Provisionen in Chicago, Passiva ca. 350 000 Doll. Bei der Insolvenz Isaac B. Rosenthal & Co. (Händler mit Putzwaaren) in Newyork betragen die Passiva 513492 Doll., die nominellen Activa 226 992 Doll., und die wirklichen 25 898 Doll. Die Firma H. Webster u. Co. in Newyork hat einen vom Gericht bestätigten Accord von 50 pCt. geschlossen.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Ludwig Schärtl zu Augsburg. — Kaufmann Fritz Caliebe zu Baldenburg. — Weinhändler Robert Gläsmann zu Berlin. — Cigarrenhändler Philipp Koch, in Firma Fr. Lochner, zu Berlin. — Leinwandhändlerin Ernestine Auguste, verehel. Hennig, zu Lungwitz bei Kreischa. — Kaufmann August Merkel zu Malsch. — Gerberei Firma Johann Gabler zu Fürth. — Gutsbesitzer Wilhelm Nübel zu Fichtenberg. — Bijouterie-Fabrikant Heinrich Jacob Knapp zu Hanau. — Firma Friedrich Koch zu Lübeck. — Firma Ide & Comp. zu Mühlhausen i. Th. — Cigarrenhändler Oskar Kost zu Schneeberg. — Spccereihändler und Wirth Johann Baptist Laib zu Urbeis.

Schlesien: Georg Epstein zu Lublinitz, Verwalter Friedrich Gerstmann, Termin 9. Mai.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt des Kaufmanns Dr. Siegfried Kohn als Gesellschafter in die Gesellschaft „Bischof-Mühle Ottmachau" Kohn und Brieger zu Ottmachau.

Gelöscht: Wilhelm Dittrich zu Görlitz.

Procura. Gelöscht: Mani Hausmann für H. Ebsteins Söhne zu Czarnowanzer Glashütte bei Kreuzburgerhütte.

Breslau. Wasserstand.

24. Febr. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 3 m 82 cm. U.-P. — m 32 cm.
25. Febr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 10 cm.
Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 25. Februar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,30 bis 15,90—16,20 Mark, gelber 15,30—15,90—16,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,50—10,80 bis 11,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse
Hafer unverändert, per 100 Kgr. 10,10—10,20—10,50 Mark.
12,50—14,20 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwach angeboten, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18,00 Mk.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Klgr. gelbe 7,00—7,20 bis 7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken matter, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	20	20	—	19	20
Winterrübsen	19	90	19	50	19	10
Sommerrübsen	21	20	20	20	19	90
Leindotter	16	50	15	—	14	15

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Leinkuchen schwach gefragt, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother preishaltend, 25—30—33—38—41 Mk., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee feine Qualitäten fester, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee ruhig, 35—37—39—41 Mark.

Timothee matter, 27—29—31 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18—18,50 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,20—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—24,00 Mark.

Newyork, 23. Februar. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89% Umsätze zu $4\frac{3}{4}$, Centrifugals 96% Umsätze zu $5\frac{7}{16}$.

Amsterdam, 24. Februar. Bei der heute abgehaltenen Zuckerauction wurden 224 Boucauts Surinamzucker zu $17\frac{1}{2}$ bis 19 verkauft.

(W. T. B.) **London,** 24. Februar. Wollauction. (Schluss.) Tendenz stetig.

Berlin, 24. Februar. [Producten-Bericht.] Der Antrag auf Aufhebung des Identitätsnachweises ist, wie verlautet, gestern Abend von der Commission angenommen worden, und das Bekanntwerden dieser Thatsache hat am heutigen Markt, der auf wesentlich niedrigere amerikanische Weizen-Notirungen hin matt eröffnete, zu einem schnellen Wechsel der Tendenz geführt, indem Deckungen vorgenommen wurden, denen gegenüber die Abgeber sehr reservirt blieben. Erst gegen Schluss zeigten letztere mehr Entgegenkommen, so dass eine mässige Abschwächung eintrat. — Weizen schliesst circa $\frac{3}{4}$ M., Roggen $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ M. höher als gestern. Der Effectivhandel blieb ruhig. — Roggenmehl hat sich gut behauptet. — Rüböl blieb ohne Leben. — Spiritus verkehrte in fester Haltung und hat die gestrige Besserung noch um einige Zehntel fortgesetzt.

Weizen loco 154—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Februar $161\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $161\frac{1}{4}$—$162\frac{1}{2}$—162 M. bez., Mai-Juni $163\frac{1}{2}$—$164\frac{1}{2}$—$164\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $165\frac{3}{4}$—$166\frac{3}{4}$—$166\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 105—117 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., guter inländischer $113\frac{1}{2}$ Mark, feiner inländ. 115 M., stumpfer inländischer 112 Mark, klamm. inländischer 110 M, ab Bahn bez., April-Mai $118\frac{1}{2}$ bis $119\frac{1}{2}$—$119\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $120\frac{1}{2}$—$121\frac{1}{2}$—121 M. bez., Juni-Juli $122\frac{3}{4}$—$123\frac{1}{2}$—123 Mark bez. — Mais loco 119—124 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 123 Mark Br. — Gerste loco 100—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 105—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 109 bis 114 Mark, mittel und gut schles. und böhmischer 111—114 M., fein preuss., schles. u. böhmischer 115 bis 119 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 111—114 Mark ab Bahn bez., April-Mai $113\frac{1}{4}$—$113\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 116 Mark bez., Juni-Juli 118—$118\frac{1}{2}$—$118\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October 122 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 125—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 112 bis 119 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00—21,50 Mark, Nr. 0: 21,00 bis 19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 Mark, Nr. 0 und 1: 16,50 bis 15,25 Mark, Februar nnd Februar-März 16,35 M. bez., April-Mai 16,55 M. bez., Juni-Juli 16,85 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,5 M., April-Mai 44,4 bis 44,5 Mark bez., Mai-Juni 44,7 M., September-October 45,3 Mark.

Spiritus loco ohne Fass versteuert 97,5 Mark bez., April-Mai 98—97,9—98,2 M. bez., Mai-Juni 98,6—98,5—98,8 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe 48,3 M. bez., April-Mai 49,6—49,5—49,9 M. bez., Mai-Juni 50,2—50,5 M. bez., Juni-Juli 51—51,3 M. bez., Juli-August 51,7 bis 52,1 M. bez., Aug.-Septbr. 52,5—52,8 M bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 30,2 M. bez., April-Mai 31,5—31,6 M. bez., Mai-Juni 31,9—32,2 Mark bez., Juni-Juli 32,6—32,5—32,8 Mark bez., Juli-August 33,4 bis 33,7 M. bez., August-Sept. 34,3—34,1—34,4 M. bez.

Kartoffelmehl Februar 18,30 M. bez., April-Mai 18,50 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, Februar 18,30 Mark bez., April-Mai 18,50 Mark bez.

Berlin, 24. Februar. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 345 Rinder, 1165 Schweine, 928 Kälber und 801 Hammel. Von den Rindern wurden circa 70 Stück geringer Qualität zu Preisen wie am vorigen Montag umgesetzt. Schweine waren nur in inländischer Waare II. und III. Qualität am Platze, die bei ruhigem Handel 36 bis 40 Mark pr. 100 Pfd. — bei 20 pCt. Tara — erzielten und ausverkauft wurden. — Das Kälbergeschäft wickelte sich schleppend ab. Ia Qualität erzielte 40—50, IIa 30—38 Pf. pr. Pfund Fleischgewicht. Hammel blieben ohne Umsatz.

London, 21. Febr. [Bericht über den Londoner Saaten-Handel von Praschkauer & Co., Limited.] In Canariensaat blieb das Geschäft während der vergangenen 14 Tage ruhig und ohne namhafte Preisänderungen. Für den Local-Consum kam wie zuvor, hauptsächlich nur holländische Waare in Betracht, und angesichts des reichlichen Angebots war an eine Preissteigerung nicht zu denken, obgleich andererseits der Abzug genügte, einen Rückgang der Notirungen für gute Qualitäten zu verhindern. Türkische Saat erfreute sich etwas besserer Nachfrage für Export, und obgleich Zufuhren von billigerer La Plata-Waare an den Markt kamen, blieben dieselben doch ohne Einfluss auf Preise. Bezahlt wurde Türkische mit 45—47 sh in Liverpool und London, und mit Rücksicht auf die nachweislich geringen Vorräthe scheinen Inhaber zu Concessionen wenig geneigt. Spanische Saat in feinen Qualitäten ist knapp und wurde dafür bis 58 sh bezahlt, während kleinkörnigere Waare nur ca. 50 sh erzielte. Holländische Saaten notiren 41—45 sh, je nach Qualität. Alles per 464 lb ab Speicher. — Hanfsaat bewegte sich in sehr fester Haltung. Vorräthe loco und in noch offenen Hafenplätzen sind fast vergriffen und in der Abwesenheit von russischen Offerten per erst offenes Wasser gingen Preise schnell auf 27 sh per 336 lb. ab Speicher für greifbare Waare hinauf. Neuerdings kamen indessen Angebote zu 24 sh c. i. f. per e. o. W. von Riga an den Markt und bringen die Beruhigung der aufgeregten Stimmung wieder herbei; jedoch bleibt die Lage des Artikels immerhin eine recht feste und Inhaber von disponiblen Vorräthen werden wahrscheinlich fürs erste hohe Preise ertrotzen können. — Weisse Hirse blieb vernachlässigt und ohne Nachfrage bei 45—47 sh für feinste und 25—30 sh per 416 lb für abfallende Qualitäten. Dagegen macht sich Futterhirse ziemlich knapp und schwere Schälwaare lässt sich zu besseren Preisen verkaufen. Disponible Vorräthe sind jetzt fast geräumt und nur ein kleines Quantum Marocco-Hirse zweiter Qualität zu 24—25 sh per 480 lb ist momentan zu haben. — Englischer Raps in feiner Qualität ist jetzt nur zu höheren Preisen zu erstehen und holt über 50 sh per 424 lb ab Speicher, während Mittelwaare mit 48 sh bezahlt wurde. Zum letzteren Preise bleibt feine franz. Waare angeboten. — Rübsen notiren 40—42 sh, während extrafeine Saat etwas mehr erzielen dürfte. — Leinsaat hat etwas nachgegeben; jedoch bezieht sich dies hauptsächlich auf gewöhnliche Schlagsaat, während bessere Qualitäten gut behauptet blieben. Holländische Waare notiren 43—45 sh per 424 lb. Russische 35 bis 39 sh. Bombay 39 sh 6 d, Calcutta 38 sh per 416 lb und 410 lb resp. — Blaumohn bleibt unbeachtet zu 15—18 sh per cwt. ab Speicher. Von Weissmohn kam Einiges an den Markt und fand für Export schlanke Aufnahme. — Kümmel ist im Preise stark zurückgegangen. Das in Holland für die kommende Saison bebaute Areal soll jedenfalls gross sein, und obgleich es noch zu früh sein dürfte, daraus sichere Schlüsse auf den ev. Ertrag zu ziehen, hat sich in vielen Kreisen die Meinung befestigt, dass niedrigere Preise in Aussicht stehen. Abschlüsse per August-Sept. kamen zu 24—25 sh per cwt. hier geliefert zu Stande und prompte Waare wurde zu ähnlichen Preisen gehandelt. Russische wird noch auf 20—21 sh gehalten, ohne Nehmer zu finden. — Cummin ist unverändert fest zu 47—48 sh per cwt. für Malta und 35 sh für ostindische Saat. — Coriander ist besser gefragt und schöne helle Waare macht sich sehr knapp. Einheimische Saat ist in guter Qualität zu 12—13 sh käuflich. — Anis bleibt noch stark angeboten und ist zu 16 sh per cwt. käuflich. — In Foenum graecum beschränken sich Umsätze hauptsächlich auf neue egyptische Waare, die jetzt in ungewöhnlich feiner Qualität zugeführt ist. Wir notiren solche 6 Pfd. 10 sh bis 7 Pfd. per Tonne, während Marocco-Saat nur aus zweiter Hand und in kleinen Posten zu 8 Pfd. 10 sh bis 9 Pfd. per Tonne käuflich ist. — Senfsaat findet nur in einheimischer Waare Beachtung und notiren wir gelbe 8—10 sh per Bushel, je nach Qualität; Braune 9—12 sh per Bushel. Indischer Braunsenf in loco ohne Vorräthe. April-Mai 10 bis 12 sh per cwt. — Obgleich weisse Bohnen an den continentalen Märkten stark gestiegen, zeigt der Locohandel wenig Neigung dieser Bewegung zu folgen und trotz unbedeutender Vorräthe beschränkte sich der Umsatz hauptsächlich auf holländische und spanische Grossbohnen zu 65—68 sh und 60—63 sh respective, alles per 504 lb. — Riesenbohnen unverändert. — Grüne Erbsen verkauften sich nur langsam und die anhaltende Kälte hat bis jetzt nur wenig Einfluss auf die Nachfrage geübt; wir notiren Imperials 43—48 sh, kleine 33 sh per 504 lb. ab Speicher. — Grüne Linsen unverändert. Futterlinsen 20 bis 24 sh per 504 lb. — Dari ist billiger und zu 22—23 sh per 480 lb. c. i. f. käuflich.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Februar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 40. Credit mobilier 303. Spanier neue $67\frac{1}{16}$. Banque ottomane 500, 62. Credit foncier 1371. Egypter 379, 37. Suez-Actien 2117. Banque de Paris 745, —. Banque d'escompte 455, —. Wechsel auf London 25, $26\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 358, 75. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 271, —. Rio Tinto 455, —. Fest.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{3}{8}$.

Paris, 24. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 07. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 93, 90. 4proc. Ungar. Gold-

rente —, —. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67, 60. Neue Egypter 379, 68. Banque ottomane 500, —. Lombarden —. Rio Tinto 452, 50. Behauptet.

London, 24. Februar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 66 7/8. 5% priv. Egypter 101 1/8. 4% unif. Egypter 74 7/8. 3% garant. Egypter 103 1/4. Ottomanbank 9 7/8. Suez-Actien 83 3/4. Canada Pacific 58 3/8. Convertirte Mexikaner 35 7/8. Silber —, Platzdiscont 2%. Ruhig.

London, 24. Februar, Nachm. 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105 1/2. Consols 102 7/16. Convert. Türken 14. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 91 1/8. Italiener 93. 4% ungar. Goldrente 76 3/8. 4% unific. Egypter 74 7/8. Ottomanbank 9 7/8. Silber 43 15/16. Lombarden —.

London, 24. Febr. In die Bank flossen heute 120000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 24. Febr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 214 3/8. Franzosen 173 1/4. Lombarden —. Galizier —. Egypter 75, 20. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 112, 30. 80er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 189, 10. Mecklenburger —, —. Laurahütte —, —. 3% Portug. Staatsanleihe 59, 55. Sehr still.

Frankfurt a. M., 24. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 160, 45. Reichsanleihe 107, 25. Oesterr. Silberrente 63, 60. Oest. Papierrente 62, 20. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 86, 90. 1860er Loose 109, 80. 1864er Loose 274, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 40. Ungar. Staatsloose 208, 50. Italiener 94, 30. 1880er Russen 75, 90. II. Orient-Anleihe 50, 40. III. Orient-Anleihe 50, 10. 4% Spanier 66, 90. Egypter 75, 20. Neue Türken 13, 50. Böhmische Westbahn 229 3/8. Central-Pacific 112, 10. Franzosen 173 1/8. Galizier 154. Gotthard-Bahn 112, 10. Hess. Ludwigsbahn 99, —. Lombarden 61 1/4. Lübeck-Büchener 157, 50. Nordwestbahn 121 7/8. Credit-Actien 214 3/8. Darmstädter Bank 136, 90. Mitteld. Creditbank 94, —. Reichsbank 134, 90. Disconto-Commandit 188, 90. 5% serb. Rente 77. —. Schwächer,

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, 60. Tab.-Serben 78, 80. 5 1/2% Chinesische Anleihe 111, 50. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 59, 50.

Privat-Discont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 214 3/8. Franzosen 173 1/8. Galizier 154. Lombarden 61 1/4. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 189, —. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 24. Februar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/8. Silberrente 63 1/8. Oesterr. Goldrente 87. Ungar. Goldrente 77 1/2. 1860er Loose 110 1/2. Italienische Rente 94 1/4. Credit-Actien 221 3/4. Franzosen 433 1/2. Lombarden 154, —. 1877er Russen 93. 1880er Russen 75. 1883er Russen 100 1/4. 1884er Russen 85 1/8. II. Orient-Anleihe 48 1/2. III. Orient-Anleihe 48 1/4. Laurahütte 89 1/4. Nordd. Bank 158 3/8. Commerz-Bank 126 1/2. Marienburg-Mlawka 50 1/2. Mecklenburger Fr. Fr. 131 1/4. Ostpreussische Südbahn 75 1/2. Lübeck-Büchener 161. Gotthardbahn 116. Deutsche Bank 164 1/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit 192 7/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Disconto 1 1/2%. Ruhig.

Nationalbank für Deutschland 105.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 45 Br., 128, 95 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30 1/2 Br., 20, 25 1/2 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 159, — Br., 157, — Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 166, — Br., 164, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 24. Februar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 60 3/4, do. Februar-August verzl. 61. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62 1/8, do. April-October verzl. 61 3/4. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 75 7/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 105 3/8. do. I. Orient-Anleihe 47 3/8, do. II. Orient-Anleihe 47 7/8. Conv. Türken 13 7/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 99, —. Russische Zollcoupons 189 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 74 1/4. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, 05. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —.

Petersburg, 24. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	21.	24.	Cours vom	21.	24.
Wechsel London 3 M.	119 00	120 60	Russ. III. Orient-Anl.	97 1/2	97 1/4
do. Berlin 3 M.	58 60	59 45	do. 6% Goldrente.	195 1/2	196 1/2
do. Amsterdam 3 M.	98 75	99 80	Grosse Russ. Eisenb.	265 1/2	264 1/4
do. Paris 3 M.	47 15	47 75	Kursk-Kiew-Actien.	323	316 1/2
1/2-Imperials	9 44	9 54	Petersb. Discontobk.	697 1/2	680
Russ. 1864er Pr.-Anl*	265	263	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 1866er Pr.-Anl*	249 1/2	246 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel......	270	250
do. 1873er Anleihe	166 3/4	167 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	470	459
do. II. Orient-Anl.	97 1/2	97 5/8			

Neue 4proc. innere Anleihe 81 5/8. Petersburger Privat-Handelsbank 360. 4 1/2% Russ. Bodencreditpfandbriefe 156.

Privat-Discont 6 1/2%. * Gestempelt.

Newyork, 24. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 21 1/4. 4% fund. Anl. 1877 125 1/2. Erie-Bahn 26 5/8. Newyork-Centralbahn 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 108 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 9/16. Baumwolle in New-Orleans 9 7/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/4. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/4. Rohes Petroleum 6 7/8. Pipe line Certificats 89 1/8. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 90 1/2. Weizen per Februar 89 1/4, per März 89 3/8, per Mai 91 1/8. Mais (old mixed) 60 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio nom. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 85, do. Fairbanks 7, 90, do. Rothe & Brothers 7, 85. Kupfer —, —. Getreidefracht 1 1/4.

Posen, 24. Februar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45, 70, do. do. (70er) 27, 70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 27, 70, pr. Februar —. Still.

Liverpool, 24. Februar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 24000 Ballen.

Liverpool, 24. Februar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September 5 41/64 Verkäuferpreis.

Liverpool, 24. Februar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5 33/64 Verkäuferpreis, Februar-März 5 33/64 do., März-April 5 33/64 do., April-Mai 5 35/64 do., Mai-Juni 5 37/64 do., Juni-Juli 5 39/64 do., Juli-August 5 5/8 Käuferpreis, August-September 5 5/8 do., September 5 5/8 d. do.

Liverpool, 24. Febr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 64000 Ballen, desgl. von amerikanischen 48000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 55000, desgl. unmittelbar ex Schiff 21000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 77000, davon amerikanische 69000, Vorrath 846000, davon amerikanische 672000, schwimmend nach Grossbritannien 186000, davon amerikanische 160000 Ballen.

Manchester, 24. Februar. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mock Brooke 8 5/8, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 5/8, 40r Double Weston 9 3/4, 60r Double courante Qualität 12 1/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

Wien, 24. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 42 Gd., 7, 47 Br., per Mai-Juni 7, 53 Gd., 7, 58 Br., per Herbst 7, 82 Gd., 7, 87 Br. Roggen per Frühjahr 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Mai-Juni 6, 07 Gd., 6, 12 Br. Mais per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Juni-Juli 6, 42 Gd., 6, 47 Br. Hafer per Frühjahr 5, 80 Gd., 5, 85 Br., per Mai-Juni 5, 95 Gd., 6, 00 Br.

Pest, 24. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 09 Gd., 7, 10 Br., per Herbst 7, 59 Gd., 7, 60 Br. Hafer per Frühjahr 5, 44 Gd., 5, 46 Br. Mais per Mai-Juni 6, 12 Gd., 6, 14 Br. — Wetter: Schneefall.

Petersburg, 24. Februar, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 55, 00, per August 49, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen per Juni-Juli 5, 50. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Frost.

Paris, 24. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 24, 25, per März 24, 10, per März-Juni 24, 25, per Mai-August 24, 30. Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 52, 25, per März 52, 30, per März-Juni 52, 40, per Mai-August 52, 60. Rüböl ruhig, per Februar 50, 25, per März 49, 50, per März-Juni 49, 75, per Mai-August 50, 50. Spiritus behauptet, per Febr. 46, 25, per März 46, 25, per März-April 46, 50, per Mai-August 46, 75.

London, 24. Februar. Chili-Kupfer 79.

Liverpool, 24. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mais und Mehl 1/2 d. niedriger. — Wetter: Schnee.

Amsterdam, 24. Februar, Nachm. Bancazinn 103.

Antwerpen, 24. Februar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer flau. Gerste still.

Antwerpen, 24. Februar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/8 Br., per März 18 5/8 Br., per April-Juni 17 1/4 Br., per Septbr.-December 17 7/8 Br. Fest.

Hamburg, 24. Februar, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., pr. August-December 7, 25 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 24. Febr. Petroleum. (Schlussbericht.) Sehr fest. Standard white loco 7, 20 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 6°,0	— 7°,3	— 6°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	743,3	745,0	748,7
Dunstdruck (mm)	2,4	2,5	2,6
Dunstsättigung (pCt.) .	82	98	97
Wind (0—6)	O. 2.	NO. 1.	NW. 1.
Wetter	Schnee.	Schnee.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)......			7,7

Von früh bis Nachts Schnee mit kurzen Unterbrechungen.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. Februar 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,14 G	16,13 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,365 bzG	20,375 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,50 G	160,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	168,30 bz	168,15 bz
Russ. Zollcoupons	321,25 bz	321,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,25 G	107,30 bz
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	101,20 bzG	101,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,00 B	107,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,50 bzG	101,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 G	103,10 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 G
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,80 bz	104,80 bz
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bzG	100,80 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,20 B	104,20 B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,90 bzB	102,90 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	99,90 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	104,40 bz	104,30 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,30 bzG	104,30 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,10 bz	100,20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,00 B	90,90 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,60 G	97,90 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,60 G	97,80 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,50 G	92,90 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,60 G	109,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,30 bzG	102,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	102,50 bzG	102,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	5	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,30 bzB	114,30 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,60 bzG	109,50 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	108,25 G	108,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	107,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,30 bzB	115,30 bzG
dto. dto.	4	vsch.	102,50 G	102,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,70 G	115,20 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,90 bzG	112,10 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,40 bz	97,50 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,25 G	116,10 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,30 G	97,30 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 bzG	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,10 G	112,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,90 bz	111,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	75,30 bzG	75,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,30 bz	94,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	86,90 bzB	86,90 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	62,25 B	62,40 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	63,25 bz	63,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	50,50 bz	51,00 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	46,00 bzG	45,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,75 bz	103,90 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	90,90 bz	91,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/6 1/12	100,00 bz	100,40 bzG
Russ.-Engl. Anl. von 1872 .	5	1/4 1/10	89,30à40 bz	89,90à90 bz
dto. dto. von 1875 ..	4 1/2	1/4 1/10	81,50 bz	82,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	75,40à50 bz	75,80 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	102,00 ebzB	102,70 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	89,40 bzG	89,80 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	81,00 bzB	81,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,30à40 bzG	50,50 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,25 bzG	50,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	50,00 bzG	50,25 bzG
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	41,75 bz	41,90 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	78,50 bz	78,80 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	83,10 bzG	83,00 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	80,75 bzG	81,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	—	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	79,25 bz	80,00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,25 bzG	105,25 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	76,80 bzG	77,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	77,50 bzG	77,60 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,30 G	76,40 bzG
Türkische Tabaks-Actien ..	4	1/1 1/7	79à9,25 bz	78,60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,70 bz	13,60 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,40 bzB	77,30 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	77,90 bz	77,80 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	66,40 bz	66,50 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	99,60 bzG	100,00 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,00 B	139,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,00 bzB	139,00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,00 bz	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	98,10 G	98,25 bzG
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	132,70 G	132,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,20 bz	49,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	105,30 G	105,10 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	103,30 bz	103,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	139,50 B	139,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,50 G	293,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	127,50 bz	127,75 G
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	— —	15,70 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,80 bz	123,80 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,60 bz	23,60 G
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	— —	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	109,40 G	109,50 ebzG
dto. dto. von 1864	—	—	273,00 bz	272,50 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,50 bzG	132,75 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	149,20 G	148,80 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	96,90 G	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	137,50 bz	139,00 bzG
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	129,70 bz	129,70 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,70 bz	30,70 bz
Ungarische Loose	—	—	208,00 bz	207,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau ..	1 1/2	—	1/1	52,50 G	52,60 G
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	—	1/1	113,60 bz	113,75 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	106,30 G	106,60 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) ..	2 3/4	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	2	—	1/1	109,20 bzG	109,50 bzG
Saalbahn	3 1/2	—	1/1	106,90 bzG	106,90 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	—	1/1	84,75 bz	84,80 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachen-Jülich	6 1/4	—	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht ..	1 7/8	—	1/1	49,50 G	49,60 B
Berlin-Dresdener ...	0	—	1/4	— —	— —
Dortmund-Gronau ..	2 1/2	—	1/1	76,60 bzG	76,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	1/1	36,25 bzG	36,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	—	1/1	108,40 bz	108,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,80 G	219,00 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	161,60 bz	161,70 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	3 1/2	—	1/1	103,10 bz	103,20 bzG
Marienb.-Mlawka ...	1/4	—	1/1	50,30 bz	50,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6	—	1/1	131,10 bz	131,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102,90 G	103,00 G
Niederwald-Bahn ..	2 1/2	2 1/2	1/1	70,25 bzG	70,60 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	75,60 bzG	75,75 G
Starg.-Posen	4 1/2	—	1/1 1/7	105,10 G	105,10 G
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,50 ebzB	24,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Böhm. Westbahn ...	6 3/4	—	1/1	115,00 G	115,00 bzG
Dux-Bodenbach ...	9	—	1/1	116,40 bz	116,50 bzG
Elisab.-Westbahn ..	5 3/4	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn .	5 1/4	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	77,30 bz	77,20 bz
Gotthardbahn	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg .	—	—	1/1	54,80 G	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	71,20 bz	71,20 bzG
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	—	1/5 1/11	83,50 bzG	84,00 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	5 1/2	—	1/7	117,00 G	117,20 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	51,75 bzG	53,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	60,90 ebzG	61,00 bzB
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg ...	1/2	—	1/1	21,75 bzG	21,60 bzG
Reichenb.-Pardub. ..	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn ...	5	—	1/1 1/7	110,00 bz	110,75 G
Russ. Südwestbahn	—	—	1/1	51,00 bzG	52,00 bzG
SchweizerCentralbh.	4 1/2	—	1/1	110,40 bz	110,60 G
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn .	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	31,50 bzB	31,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	—	1/5	31,75 bz	31,75 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	72,60 bzB	73,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	129,90 bz	131,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	102,90 B	— —
dto. dto. de 1876	5	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	102,00 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,20 B	103,20 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,50 bz	104,70 bzG
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,60 G	102,90 bzB
Niederschl.-Märkische I. ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
Oberschles. D	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	110,00 bzB	100,00 G
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,30 B	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879 ..	4 1/2	1/1 1/7	104,00 G	104,40 bz
dto. dto. 1880 ..	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,90 B	103,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	83,00 bz	83,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,50 G	105,50 bzG
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	99,80 bz	99,90 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	77,70 G	77,75 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	79,50 ebzG	79,30 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	71,40 bz	71,40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	61,90 G	62,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	68,00 bzG	68,10 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	44,50 G	44,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	79,40 bzG	79,40 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	76,20 G	76,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	84,70 G	84,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	82,90 G	82,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	57,00 G	56,90 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	92,00 G	91,90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	75,30 G	75,20 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	100,75 bz	101,20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	74,80 bz	75,40 G
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	100,00 bzG	100,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	87,25 G	87,25 bz
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	89,25 bz	89,40 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	78,10 bzG	78,40 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,10 bz	85,40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	86,00 bz	86,70 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	75,50 bz	75,60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	86,00 bz	87,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	94,00 bz	95,50 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	94,00 bz	95,50 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	93,90 bz	94,00 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	93,90 bz	94,00 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	97,10 bz	97,25 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	69,50 bzG	70,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 1/12	57,90 bz	58,25 bz
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	73,00 bz	73,30 bzG
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	62,50 bzB	62,40 G
California-Oreg. (Pacific) ..	5	1/1 1/7	101,70 G	101,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 G	112,20 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 G	90,90 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Manitoba (Gold)	4 1/2	1/1 1/7	94,60 bzB	94,75 ebzG
Northern-Pacific	6	1/1 1/7	114,80 bzG	114,80 bzG
dto. dto. II.	6	1/4 1/10	101,40 bzG	101,40 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,50 bzG	100,50 G
St. Joaquin	6	1/4 1/10	112,60 G	112,70 G
Southern-Pacific	6	1/4 1/10	110,70 bzB	110,60 G
Süd. Pacific p. Miss.	6	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	113,50 B	113,40 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	103,40 G	103,40 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	—	1/1	83.50 B	82,00 B
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	120,50 G	120,50 G
dto. Handelsges.	9	—	1/1	152,25 B	153,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	—	1/1	91,00 bzG	90,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	90,00 bzG	90,10 G
dto. Wechslerbk.	5 1/2	—	1/1	95,00 bz	95,50 G
Darmstädter Bank ..	7	—	1/1	140,00 bzG	140,40 bzG
Dessauer Credit	8	—	1/1	165,00 G	165,00 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	163,40 bzG	164,25 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	121,75 B	121,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	102,80 G	103,25 bzG
Disconto-Command.	10	—	1/1	191,60 bz	193,00 bzG
Dresdener Bank	7	—	1/1	122,00 ebzG	122,00 B
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	58,00 bzG	58,40 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	80,00 bzG	80,00 bzG
Hannoversche Bank	5	—	1/1	113,60 G	113,60 G
Leipziger Credit ...	8 1/2	9	1/1	172,80 G	172,80 bzG
dto. Disconto .	5 1/2	—	1/1	4,90 bz	4,10 bzG
Luxemburger Bank	7 1/5	—	1/1	135,90 B	136,25 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	113,50 G	113,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	93,75 bzG	93,75 G
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	98,10 bzG	98,20 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	—	1/1	92,60 G	93,00 G
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	150,90 bz	150,75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	56,00 bzG	56,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	5 5/6	5 5/6	1/1	105,00 G	105,00 G
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	— —	96,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	—	1/1	53,75 G	53,80 G
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/4	5 1/2	1/1	114,50 G	114,50 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	—	1/1	109,50 bzG	109,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	135,30 bzG	135,50 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	105,90 bzG	105,75 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	104,60 G	104,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	8	1/1	468,50 G	469,50 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	134,00 bzG	135,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	53,80 bzG	54,80 bz
Sächsische Bank ...	4 9/20	—	1/1	106,75 G	106,60 G
Schles. Bankverein .	5 1/2	—	1/1	109,00 B	108,90 bz
Weimarische Bank .	0	—	1/1	53,75 bzG	53,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	267,00 bzG	267,25 bzG
Berl. Bockbrauerei .	6	—	1/10	122,00 bzG	122,75 bzG
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	115,25 bzG	115,50 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	128,25 bzG	128,25 bzG
Bochum. Gussstahl. .	7	—	1/7	135,10 G	136,00 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	74,50 G	74,75 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	130,00 B	130,00 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	—	1/1	105,00 G	105,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	—	1/1	88,80 bzG	88,75 G
Donnersmarckhütte.	0	—	1/7	44,75 bzG	44,75 bz
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	67,80 bzG	68,20 bzG
Edison Compagnie .	6	—	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	65,50 bzB	65,50 B
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/1	724,50 G	723,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	120,00 B	120,00 B
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	239,70 bzB	240,30 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	—	1/1	94,50 G	95,50 G
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	118,50 bz	118,50 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	112,50 G	115,00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	89,50 G	90,30 bz
Nordd. Eiswerke ...	2 1/4	1 1/4	1/1	56,25 G	56,80 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	- -	1/1	63,00 ebzB	62,80 bzG
Oppelner Cement ...	2	2 1/2	1/1	101,20 bzG	101,10 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	10	—	1/7	146,00 G	144,75 B
Redenhütte	0	0	1/7	— —	— —
Schering	20	24	1/1	368,50 bzG	370,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	16,75 bzG	16,90 G
dto. Portl.-Cem. .	7	11 1/2	1/1	174,00 bzG	175,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	—	1/1	132,00 bzG	132,40 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	—	1/1	133,50 bzG	133,10 G
Schöneb. Schlossbr. .	7	—	1/10	155,25 bzG	155,00 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	—	1/1	64,50 bzG	66,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. ..	6 2/3	—	1/10	127,00 bz	127,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	1975 B	1955 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,60 bzG
Laurahütte 4 1/2% ...	100	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,75 G	104,75 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	104,00 G	104,50 G
Thiele-Winkler	100	1/2 1/8	100,70 G	100,60 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl. .... 5 T.	2 1/2	168,95 bz	— —
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	168,40 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. ..... 8 T.	3	80,65 bz	— —
London 1 L. Strl. .... 8 T.	2 1/2	20,37 bz	— —
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	2 1/2	20,20 bz	— —
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	2 1/2	80,65 bz	— —
New-York .... vista.	5	419,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. ..... 3 W.	5	167,15 bz	167,35 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	165,65 bz	165,90 bz
Wien österr W. 100 Fl. ... 8 T.	4	160,45 bz	160,55 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	159,70 bz	159,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	79,15 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	168,00 bz	168,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1 3/8% G.

Ultimo-Course.

	Per Februar.	Per März.
Ungar. 4% Goldrente	77,40à25 bz	— —
Russische Anl. 1880 ..	75 80à90à75 bz	— —
dto. dto. 1884 ..	— —	— —
Disconto-Command. .	192,40à93,25à93 bz	— —
Dortmunder Union ..	67,80à90 bz	— —
Laurahütte	90,20à40 bz	— —
Oesterr. Credit	139,10à39à39,25 ebzà10 bz	138,90à75à39 à 38,90 bz
Franzosen	86,75à90 bz	86,50à60 bz
Lombarden	31,50à40 bzG	31,25 bzB
Russische Noten	168,00 bz	167,50à75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.